

# Die TuS unterstützt Frank Zimmermann: Der Fußballer ist schwer erkrankt

Der Neuwieder kämpft gegen ALS - Stammzellentherapie könnte dem 38-Jährigen helfen



**ALS ist eine seltene und kaum erforschte Krankheit. Der Neuwieder Frank Zimmermann leidet an ihr: In nur vier Jahren hat sie aus einem sportlichen, jungen Mann, der gerade Vater geworden war, einen abgemagerten Menschen gemacht, der Arme und Hände nicht mehr benutzen kann. Ja sogar das Sprechen fällt ihm schwer. Dennoch hat der 38-Jährige seinen Lebensmut nicht verloren.**

Frank Zimmermann hat Amyotrophe Lateralsklerose (ALS). Er ist gezeichnet von dieser seltenen, kaum erforschten Erkrankung des Nervensystems. Noch kann er auf seinen eigenen Beinen stehen – gerade noch. Arme und Hände kann er schon jetzt kaum noch bewegen. Das Sprechen fällt ihm sehr schwer. Frank Zimmermanns Leidensweg begann 2010, als ein Neurologe das Muskelzucken auf die vorangegangenen, vermeintlich von der anstehenden Geburt herrührenden Panikattacken und Schlafstörungen schob und zu Beruhigungsmitteln und autogenem Training riet. Unendlich viele Untersuchungen folgten. Er bekam eine Reha, wurde lange Zeit krank geschrieben, doch sein Zustand verschlechterte sich weiter. Dann stand der erste Verdacht auf ALS. Das Tragische: Kurz vor den Beschwerden und der Diagnose war für Frank Zimmermann die Welt noch in Ordnung: Im neunten Ehejahr kam sein Sohn zur Welt. Nach ein paar Jahren in München war er zurück in seiner Heimatstadt, arbeitete nach dem Wehrdienst bei der Luftwaffe wieder in seinem alten Beruf als Werkzeugmacher. Zimmermann war damals beim VfL Neuwied sogar im Kreisklassen-Fußball aktiv. Das ist alles vorbei.

Jetzt weiß er: Nur eine Stammzellentherapie kann ihm helfen. Kostenpunkt: 30 000 Euro. Die Therapie könnte seine letzte Chance sein, die Krankheit wenigstens zu verlangsamen. Seinen Lebensmut hat er dennoch nicht verloren. Er selbst sagt, seine Krankheit habe er angenommen, und jetzt versuche er, das Beste daraus zu machen. Zahlreiche gesundheitliche Widrigkeiten verschlimmerten die Lage und jeglicher Stress – so er selbst – wirkte sich extrem auf seine Koordination aus. Doch aufgeben ist für ihn nicht drin. „One-Life-one-Chance.de“ – Ein Leben, eine Chance – heißt die Homepage, die ihm seine Freunde vom VfL eingerichtet haben. Der Fußballverein Neuwied will ein Benefizspiel für ihn organisieren.

**Die TuS bittet alle Fans den jungen Mann zu unterstützen! Frank Zimmermann braucht unsere Hilfe! Wer ebenfalls helfen will kann das „Therapiekonto Frank Zimmermann“ bei der Sparkasse Neuwied (BLZ 574 501 20), Kontonummer 130 526 296 mit Verwendungszweck „Zuwendung“ nutzen.**